



Mettmann Hochdahl Erkrath Wülfrath

## Kölner Domchor singt zum Jubiläum in St. Lambertus

VON HANNA EISENBART

Mettmann Ein feierliches Hochamt unter Mitwirkung des Kölner Domchores zelebrierte Pfarrer Ullmann in der Mettmanner St. Lambertus Kirche anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Kirchenchores St. Cäcilia.

Der nahezu gleichaltrige Gastchor aus Köln gestaltete den Gottesdienst unter Leitung von Prof. Eberhard Metternich mit einer Messe von Friedrich Koenen, dem langjährigen Leiter des Kölner Domchores, den er nach den Jahren der Säkularisation und ihren Folgen 1863 wieder begründet hatte.

Die strahlend hellen Soprane der Knaben füllten gemeinsam mit den volltönenden Männerstimmen den Kirchenraum und stellten ihr Können ganz in den liturgischen Ablauf der Messe. Und so durften die Gläubigen eine besonders festliche Messfeier am 4. Fastensonntag erleben.

Schon mit dem ersten Einsatz der Motette von G. P. Palestrina stellte der Domchor seine Stimmqualität wiederum unter Beweis und es begann ein reizvoller Wechselgesang der hellen und tiefen Stimmen. Die Jüngsten singen erst seit ein bis zwei Jahren im Domchor, nach dem sie die Domsingschule und eine Aufnahmeprüfung bestanden hatten. Auch, dass er gerne nach Mettmann gekommen sei, da das Singen in der Lambertus Kirche durch eine gute Akustik unterstützt werde und seine Schützlinge richtig motiviert habe, sagte Metternich.

Bei der Motette „Richte mich Gott“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy übergab Prof. Metternich den sprichwörtlichen Stab an seinen Assistenten Joachim Weller, der mit seinem Dirigat nicht verleugnen konnte, wer sein Lehrmeister ist. Äußerst präzise und verlässlich führte er den Chor durch die achtstimmige a cappella Komposition, an deren Ende der Chor auch nicht ein Quäntchen gesunken war, - eine bravouröse Leistung.

Der Kirchenchor Cäcilia der Pfarrgemeinde St. Lambertus, zu dessen 150-jährigen Bestehen der Kölner Domchor nach Mettmann gekommen war, bedankte sich mit einem hausgemachten Buffet bei den jungen Musikern aus der Domstadt.

# Kölner Domchor singt zum Jubiläum in St. Lambertus

VON HANNA EISENBART

**METTMANN** Ein feierliches Hochamt unter Mitwirkung des Kölner Domchores zelebrierte Pfarrer Ullmann in der Mettmanner St. Lambertus Kirche anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Kirchenchores St. Cäcilia.

Der nahezu gleichaltrige Gastchor aus Köln gestaltete den Gottesdienst unter Leitung von Prof. Eberhard Metternich mit einer Messe von Friedrich Koenen, dem langjährigen Leiter des Kölner Domchores, den er nach den Jahren der Säkula-

risation und ihren Folgen 1863 wieder begründet hatte.

Die strahlend hellen Soprane der Knaben füllten gemeinsam mit den volltönenden Männerstimmen den Kirchenraum und stellten ihr Können ganz in den liturgischen Ablauf der Messe. Und so durften die Gläubigen eine besonders festliche Messfeier am 4. Fastensonntag erleben.

Schon mit dem ersten Einsatz der Motette von G. P. Palestrina stellte der Domchor seine Stimmqualität wiederum unter Beweis und es begann ein reizvoller Wechselgesang



Der Kölner Domchor gestaltete zusammen mit Regionalkantor Matthias Röttger an der Orgel das Hochamt in St. Lambertus.

RP-FOTO: DIETRICH JANICKI

der hellen und tiefen Stimmen. Die Jüngsten singen erst seit ein bis zwei Jahren im Domchor, nach dem sie die Domsingschule und eine Aufnahmeprüfung bestanden hatten. Auch, dass er gerne nach Mettmann gekommen sei, da das Singen in der Lambertus Kirche durch eine gute Akustik unterstützt werde und seine Schützlinge richtig motiviert habe, sagte Metternich.

Bei der Motette „Richte mich Gott“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy übergab Prof. Metternich den sprichwörtlichen Stab an seinen Assistenten Joachim Weller, der

mit seinem Dirigat nicht verleugnen konnte, wer sein Lehrmeister ist. Äußerst präzise und verlässlich führte er den Chor durch die achtstimmige a cappella Komposition, an deren Ende der Chor auch nicht ein Quäntchen gesunken war, - eine bravouröse Leistung.

Der Kirchenchor Cäcilia der Pfarrgemeinde St. Lambertus, zu dessen 150-jährigen Bestehen der Kölner Domchor nach Mettmann gekommen war, bedankte sich mit einem hausgemachten Buffet bei den jungen Musikern aus der Domstadt.

Publikation  
Lokalausgabe  
Erscheinungstag  
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH  
Rheinische Post Mettmann  
Dienstag, den 17. März 2015  
22

→ Impressum → Kontakt